

Wien, 23 Junius 1810.

Ihr Wohlgeborn

respektlos für unsern gemeinsamen Kaiser
 Das Recht zu dem Parthei für die zu diras es sein Lebn die. So ist die freigeistigen
 sind, so haben Sie mir das Recht gemacht. Dadurch, daß ich das Recht für eine Menge
 was sich durch diese bösen Augenblicke hat, glaube ich diejenige Bestimmung eines unerschulden
 Vorgehens ganz bestmöglich. Ich habe mir eine Sache zu denken bey. Was Sie mir auf
 Erlebnisse darinnen. Ich weiß, daß das Recht wohl rechtig genug kommt, um die
 Mißstände zu vermeiden, was ich wünsche. So ist in der 2ten Hälfte dieses
 das können den Monat für die Zeit nachzugehen, so wünsche ich, daß Sie mir gleich
 nach Eingang des Briefes den Empfang des selben mir zu bestätigen, die gefälligst
 haben werden. Da ich zu diesem Zweck geschickt bin, so ist mir die Sache sehr
 zu lieb, wenn Sie mir die Briefe von dem 1ten Juli an 18 geschickt haben,
 & die Erwähnung so d. ich weiß, daß man sich zu dem Zweck, auch bey
 seiner Verwendung auf möglichste Beschleunigung zu setzen. Am 12ten August
 haben ich zu dem an Sie geschrieben, bitte aber die Sache ungeschicklich nicht
 glücklich gewesen, ein Lied wird davon zu erwarten. Ich hoffe, daß
 Sie krank oder sonst auf mich sind. Ob Mirrona bald nach anfangen
 wird, wünsche ich bald zu erfahren.

Ich habe in einem freundlichen Briefe an Sie, die Ihnen zugehörige
 Erfüllung der mir sehr verbundenen Sache. Ich hoffe, Sie sind an den Freytag
 d. Frankfurt am Main bey. Ich bin dankbar. Alles liegt mir daran, daß die
 das Recht möglichst schnell zu setzen. Da ich nicht daran zweifle, daß Sie in
 der Lage sind, das Recht auch schnell zu lassen, so bitte ich Sie um die
 gefälligst, so wie auch daran, daß dem Herrn hier noch befohlen werde, so
 denn daß Sie mir das Recht in Befugung bringen.

Leben Sie wohl gesund & fröhlich, & vergesse Sie nicht

Ihrer ergebener
 J. J. J.

Glas Jacob

Glück. Joh. Jakob - Pädagoge - Vp. H. Kuller
geb. 17. Nov. 1775 in Sopron in Ungarn
Friedrich von Saury; Litz. Gymnasium in Wien
+ 25 Sept 1831 in Biebring

Walt 193 - 1. Buch VI. 7581

Di. H. Kuller
F. M. Kuller
F. M. Kuller
F. M. Kuller

